Regierungsratsbeschluss über die Beiträge der Arbeitgeber an die kantonale Familienausgleichskasse

vom 15. Oktober 1991 (Stand 1. Januar 1992)

Landammann und Regierungsrat des Kantons St.Gallen

erlassen

in Anwendung von Art. 22 Abs. 2 des Kinderzulagengesetzes vom 20. Juni 1975[1] und Art. 7 Abs. 1 des Reglementes der kantonalen Familienausgleichskasse vom 14. Februar 1967[2]

als Beschluss:[3]

Art. 1

[1] Die der kantonalen Familienausgleichskasse angeschlossenen Arbeitgeber entrichten der Kasse jährlich einen Beitrag von 1,8 Prozent der nach den Vorschriften der eidgenössischen Alters- und Hinterlassenenversicherung beitragspflichtigen Lohnsumme.[4]

Art. 2

[1] Der Regierungsratsbeschluss über die Beiträge der Arbeitgeber an die kantonale Familienausgleichskasse vom 8. September 1987[5] wird aufgehoben.

Art. 3

[1] Dieser Beschluss wird ab 1. Januar 1992 angewendet.

1 sGS 371.1.
2 sGS 371.15.
3 In Vollzug ab 1. Januar 1992.
4 Art. 6 ff. der eidgV über die Alters- und Hinterlassenenversicherung vom 31. Oktober 1947, SR 831.101.
5 nGS 22–82 (sGS 371.151).

* Änderungstabelle - Nach Bestimmung

Bestimmung	Änderungstyp	nGS-Fundstelle	Erlassdatum	Vollzugsbeginn
Erlass	Grunderlass	26–135	15.10.1991	01.01.1992

* Änderungstabelle - Nach Erlassdatum

Erlassdatum	Vollzugsbeginn	Bestimmung	Änderungstyp	nGS-Fundstelle
15.10.1991	01.01.1992	Erlass	Grunderlass	26–135